



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Dezember 2018

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Möglichkeiten der Mitarbeit](#)
6. [Stellenangebote](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** unterstützt Vorhaben zum Thema [Kleine Patienten, großer Bedarf – Medizintechnische Lösungen für eine kindgerechte Gesundheitsversorgung](#). Ziel der Fördermaßnahme ist es, durch innovative medizintechnische Lösungen, die speziell auf die Besonderheiten in der physischen und psychischen Entwicklung der einzelnen Altersgruppen angepasst sind, die Gesundheitsversorgung von Kindern entlang der gesamten Versorgungskette zu verbessern. Die Altersgruppen werden dabei wie folgt eingeteilt:
 - Frühgeborene – vor vollendeter 37. Schwangerschaftswoche;
 - Neugeborene – unmittelbar nach der Geburt bis zum Ende der 4. Lebenswoche;
 - Säuglinge – 5. Lebenswoche bis zum Ende des 1. Lebensjahres;
 - Kleinkinder – vom 1. bis zum Ende des 2. Lebensjahres;
 - Kinder – vom 3. bis zum Ende des 11. Lebensjahres;
 - Adoleszente – vom 12. bis zum Ende des 17. Lebensjahres.

Der Patientennutzen für die jeweilige Altersgruppe sowie die Vorteilhaftigkeit der innovativen medizintechnischen Lösung im Sinne des Zweckes sind im Vergleich zum Versorgungsstandard darzulegen. Neben dem Kindeswohl steht auch die Entlastung der Ärzte, Therapeuten, des Pflegepersonals und der betreuenden Angehörigen im Fokus. Daher sind die zu entwickelnden Lösungen so zu konzipieren, dass sie sich in bestehende Versorgungslösungen und bestehende Arbeitsabläufe sowie therapeutische und pflegerische Maßnahmen nahtlos einfügen oder diese ersetzen, beispielsweise zur Versorgung von angeborenen Erkrankungen, Infektionskrankheiten, degenerativen Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Tumor-

erkrankungen, psychischen Erkrankungen, unfallbedingten Verletzungen sowie Schädigungen durch Vergiftungen, Verätzungen oder Verbrennungen. Die Frist endet am **31.03.2019**.

- Darüber hinaus fördert das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** Vorhaben zum Thema [Innovative medizintechnische Lösungen zur Prävention und Versorgung nosokomialer Infektionen](#). Gegenstand der Förderung sind industriegeführte, risikoreiche und vorwettbewerbliche Vorhaben der Forschung und Entwicklung – in der Regel in Form von Verbundprojekten – in denen die Erarbeitung von neuen, marktfähigen Versorgungslösungen auf Basis innovativer medizintechnischer Lösungen angestrebt wird. Die Ergebnisse dieser FuE-Projekte sollen dazu beitragen, die Prävention und Versorgung nosokomialer Infektionen deutlich zu verbessern und damit den Schutz von Patienten, Angehörigen und medizinischem Personal nachhaltig zu stärken. Die Frist endet am **31.01.2019**.
- Die **Deutsche Forschungsgemeinschaft** fördert erneut [Kolleg-Forschungsgruppen](#) in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Das Förderinstrument richtet sich an besonders ausgewiesene Wissenschaftler. Die Antragsteller müssen für das gewählte Themengebiet „stehen“ und eine hohe nationale und internationale Sichtbarkeit und Prägung haben. Die Gesamtförderdauer beträgt acht Jahre mit einer ersten Förderperiode von vier Jahren. Über eine Weiterförderung wird aufgrund von Fortsetzungsanträgen entschieden. Interessierte Wissenschaftler werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen. Auf der Grundlage dieser Beratung sollte über die Einreichung einer Antragskizze entschieden werden. Die Skizzen können zwischen dem **01.-19.03.2019** eingereicht werden.
- Die **Initiative Klinikpartnerschaften** fördert mit dem Förderprogramm [Gesundheitspartnerschaften Global](#) den Wissens- und Erfahrungstransfer zwischen Gesundheitsorganisationen in Deutschland und medizinischen Einrichtungen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Gefördert werden deutsche Organisationen mit einem Betrag von 50.000 € für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren. Durch Folgeförderungen können insgesamt finanzielle Mittel für einen Zeitraum von 5 Jahren erhalten werden. Die Frist endet am **17.12.2018**.

2. Veranstaltungen

Bundesweit und international

- **30.11.-01.12.2018:** [Workshop Reflexive Grounded Theory für Fortgeschrittene](#) in Berlin: Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.
- **07.12.2018:** [Fachtagung für Selbsthilfe Migration 2018](#) in Berlin: Veranstalter sind Selko e.V. und Selkis Berlin.
- **12.12.2018:** [Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz](#) in Stuttgart: Veranstalter ist die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
- **22.-23.01.2019:** [Safer – Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte](#) in Papenburg: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **23.01.2019:** [15 Jahre KV-Impfsurveillance – Instrument für ein bundesweites Impfmonitoring auf Basis vertragsärztlicher Abrechnungsdaten](#) in Berlin: Veranstalter sind das Zentralinstitut für kassenärztliche Versorgung in Deutschland und das Robert Koch-Institut.

- **24.-25.01.2019:** [Angewandte interkulturelle und kulturvergleichende Forschungsmethoden](#) in Mannheim: Veranstalter ist das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim.
- **12.02.2019:** [Bett mit Ausblick – Soziale Betreuung am Bett](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **19.-20.02.2019:** [2-tägige Basisfortbildung Beratungswissen 2019](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **22.02.2019:** [Workshop Einführung in die qualitative Sozialforschung](#) in Berlin: Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.
- **25.-26.02.2019:** [Grounded Theory Methodology](#) in Mannheim: Veranstalter ist das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim.
- **27.02.2019:** [Das Indikatorenmodell – Die neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien des MDK 2019](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **07.03.2019:** [Wie es in den Wald hineinschallt... – Gewaltfreie Kommunikation in der Pflege](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **12.03.2019:** [Ernährung im Alter – Zwischen Demenz und Mangelernährung](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **04.-05.04.2019:** [Workshop Qualitative Inhaltsanalyse](#) in Berlin: Veranstalter ist das Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.
- **12.-13.04.2019:** [Workshop Konversationsanalyse](#) in Berlin: Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.
- **25.04.2019:** [Fallbesprechungen – Nutzen Sie die Kompetenzen Ihres Teams](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **26.-27.04.2019:** [Workshop Mixed-Methods-Projekte mit qualitativen und quantitativen Daten erfolgreich planen und umsetzen: Schritt für Schritt](#) in Berlin: Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.
- **09.05.2019:** [Die Tagespflege als Ausgangspunkt für Quartierskonzepte](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **14.05.2019:** [Im Dschungel des Assessments](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **23.-24.05.2019:** [The Migration Policy Centre Annual Conference](#) in Florenz: Veranstalter ist das European University Institute.
- **13.-14.06.2019:** [Umgang mit Trauer und Sterben – Im Spannungsfeld zwischen professioneller Haltung und eigener Betroffenheit](#) in Bassum: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
- **18.06.2019:** [Schmerzmanagement – Denn lindern geht immer!](#) in Hannover: Veranstalter ist die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

- **25.06.-05.07.2019:** [15th Migration Summer School](#) in Florenz: Veranstalter ist das European University Institute.
- **22.-26.07.2019:** [Summer School zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft](#) in Berlin: Veranstalter ist die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft.
- **24.07.2019:** [2. Fachtag Quartiersentwicklung](#) in Stuttgart: Veranstalter ist das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.
- **30.08.2019:** [Eine achtsame Reise durch die Ernährungspsychologie](#) in Frankfurt: Veranstalter ist das Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen.
- **09.-10.09.2019:** [Workshop MAXQDA in der Forschungspraxis: Transkription, Datenaufbereitung und computer-gestützte Analyse](#) in Berlin: Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.
- **12.-14.09.2019:** [DEGAM Kongress 2019: Hausärztliche Arbeit zwischen Patientenwohl und Ansprüchen der Gesellschaft – Was bedeutet ärztliche Professionalität?](#) in Erlangen: Veranstalter ist das Universitätsklinikum Erlangen.
- **16.-17.09.2018:** [Workshop Systematische Metaphernanalyse](#) in Berlin: Institut für Qualitative Forschung in der Internationalen Akademie Berlin.

3. Veröffentlichungen

- Berthold, O. et al. (2018): [Kinderschutz im Rettungsdienst: Erkennen, Bewerten, Handeln](#)
- Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (2018): [Psychische Gesundheit im Fokus: BGW-Handlungshilfe zur Gefährdungsbeurteilung der psychischen Belastung in Kliniken](#)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2018): [Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen](#)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2017): [Altenpflege für Muslime: Informationsverhalten und Akzeptanz von Pflegeangeboten](#)
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2018): [Arbeitswelt im Wandel: Zahlen – Daten – Fakten](#)
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (2018): [Gutachten zum Einsatz von Sekundärdaten für die Forschung zu Arbeit und Gesundheit](#)
- Bundesforum Männer (2018): Geflüchtete Männer in Deutschland: [Eine qualitative Erhebung der Bedarfe, Herausforderungen und Ressourcen junger geflüchteter Männer, mit Fachbeiträgen und inhaltlichen Einordnungen von Experten der Jungen- und Männerarbeit](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018): [Zwischenbericht zum Nationalen Aktionsplan zur UN-Behindertenrechtskonvention](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018): [Endbericht zur Machbarkeitsstudie für das Forschungsvorhaben „Wirkungsprognose nach Artikel 25 Absatz 2 BTHG“](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018): [Rechtliche Wirkungen im Fall der Umsetzung von Artikel 25a § 99 BTHG \(ab 2023\) auf den Leistungsberechtigten Personenkreis der Eingliederungshilfe](#)

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): [Länger zuhause leben: Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): [Elterngeld, ElterngeldPlus und Elternzeit: Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): [Beratung für schwangere Frauen: Broschüre in leichter Sprache](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): [Bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf: Neue gesetzliche Regelungen seit 1. Januar 2015](#)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2018): [Zweiter Gleichstellungs-Bericht der Bundes-Regierung: Zusammenfassung in Leichter Sprache](#)
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (2018): [Multimorbidität in der medizinischen Rehabilitation](#)
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (2018): [Rehabilitation. Vom Antrag bis zur Nachsorge - für Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und andere Gesundheitsberufe](#)
- Bundesärztekammer et al. (2018): [Nationale VersorgungsLeitlinie Asthma: Langfassung](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2018): [Zwischenbericht zum Nationalen Aktionsplan zur UN-Behindertenrechtskonvention](#)
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2018): [66 Tipps für ein genussvolles und aktives Leben mit 66+](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2018): [Sexuelle Vielfalt und Coming-out. Ein Ratgeber für Jugendliche](#)
- Bundesregierung (2018): [Bericht über die Situation unbegleiteter ausländischer Minderjähriger in Deutschland](#)
- Dahm, Stefan et al. (2018): [A mixed linear model controlling for case underascertainment across multiple cancer registries estimated time trends in survival](#)
- Deutscher Ethikrat (2018): [Hilfe durch Zwang? Professionelle Sorgebeziehungen im Spannungsfeld von Wohl und Selbstbestimmung. Stellungnahme](#)
- European Institute for Gender Equality (2018): [Gender-specific measures in anti-trafficking actions: report](#)
- European Union (2018): [Many more to come? Migration from and within Africa](#)
- European Union (2018): [Integration of immigrants in the labour market: assessing the employment gaps*](#)
- European Union (2018): [Migrant workers and the digital transformation in the EU](#)
- Georgiadou, E. et al. (2018): [Prevalence of Mental Distress Among Syrian Refugees With Residence Permission in Germany: A Registry-Based Study](#)
- Geserick, M. et al. (2018): [Acceleration of BMI in Early Childhood and Risk of Sustained Obesity](#)
- GKV-Spitzenverband (2018): [Bundesrahmenempfehlungen nach § 20d Abs. 3 SGB V](#)
- Health Care Without Harm Europe (2018): [Plant-based food: Guidelines for healthcare](#)
- Health Care Without Harm Europe (2018): [Reducing the carbon footprint of healthcare through sustainable procurement](#)

- Hundenborn, G. et al. (2018): [Kultursensibilität im Gesundheitswesen: Modulhandbuch für eine kompetenzorientierte, wissenschaftsbasierte und multiprofessionelle Aus-, Fort- und Weiterbildung in den therapeutischen und pflegerischen Gesundheitsfachberufen](#)
- Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (2018): [Fördermöglichkeiten, Programme und Handlungshilfen der Gesundheitsförderung und Quartiersentwicklung in Baden-Württemberg](#)
- Krebsinformationsdienst (2018): [Örtlich begrenzter Prostatakrebs – ein Ratgeber für Betroffene](#)
- Maybaum, T. (2018): [Unabhängige Patientenberatung: Beratungsqualität, Transparenz und Kontrolle im Argen](#)
- Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg (2018): [Modellprojekt Sektorenübergreifende Versorgung in Baden-Württemberg](#)
- Nationale Armutskonferenz (2018): [Armut stört: Schattenbericht der Nationalen Armutskonferenz](#)
- Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (2018): [Fakten zur Asylpolitik: 1. Halbjahr 2018](#)
- Schrappe, M. (2018): [APS-Weißbuch Patientensicherheit](#)
- Schröder, H. et al. (2018): [Gesundheit von Geflüchteten in Deutschland – Ergebnisse einer Befragung von Schutzsuchenden aus Syrien, Irak und Afghanistan](#)
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: [Gesundheitsökonomische Indikatoren für Baden-Württemberg](#)
- Stegmann, R. und Schröder, U. B. (2018): [Anders Gesund – Psychische Krisen in der Arbeitswelt](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese in den Newsletter auf.

4. Internetportale

- www.hilfeportal-missbrauch.de: Herausgeber des Portals ist der **Arbeitsstab des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs**. Es bietet Betroffenen, dem sozialen Umfeld sowie Fachkräften vielfältige Informationen und Unterstützungsangebote.
- www.maennerberatungsnetz.de: Das Portal wird vom **Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.** herausgegeben und befindet sich noch im Aufbau. Das Portal soll Männer in unterschiedlichen Lebenslagen und schwierigen Situationen ansprechen – sei es bei Gewaltbetroffenheit, Vaterschaft und Familie, Gesundheit, Vereinbarkeit, Trennung oder Lebenskrisen.
- www.mitreden-mitgestalten.de: Das **Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend** hat das Portal ins Leben gerufen im Rahmen des Beteiligungs- und Dialogprozesses zur Modernisierung der Kinder- und Jugendhilfe.
- www.talentplus.de: Das Portal wird vom **Institut der deutschen Wirtschaft Köln** herausgegeben, es wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Es werden Fragen, die sich aus Sicht von Beschäftigten mit Behinderung und Arbeitgebern ergeben, umfassend beantwortet.

- www.queerrefugeeswelcome.de: Das Portal wird von der **Deutschen Aids-Hilfe** herausgegeben und richtet sich an lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere (LGBTIQ*) Geflüchtete. Es werden u.a. Informationen zur Rechtsprechung in Deutschland, über das deutsche Gesundheitssystem, über HIV/Aids, andere Geschlechtskrankheiten und Safer Sex in deutscher und englischer Sprache bereitgestellt.
- www.stiftung-gesundheitswissen.de: Das von der **Stiftung Gesundheitswissen** herausgegebene Portal möchte laienverständliche, unabhängige und qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen bereitstellen. Es bietet einen Einblick in Präventionsmöglichkeiten, Diagnose- und Behandlungsalternativen zu verschiedensten Krankheitsbildern dar und hat zum Ziel, das Gesundheitswissen im Allgemeinen zu fördern.
- Einen Überblick über weitere Internetportale finden Sie [hier](#).

5. Möglichkeiten der Mitarbeit

- Die **Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen** hat eine Umfrage zu [Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen mit Behörden](#) gestartet. Die Umfrage beschränkt sich auf Leistungen zur Rehabilitation und Teilhabe sowie auf Leistungen der Pflege seit dem Jahr 2002, um das Themengebiet handhabbar zu halten. Eine Teilnahme an der Umfrage ist bis zum **30.11.2018** möglich.
- Im Rahmen des vom **Bundesministerium für Gesundheit** noch bis August 2019 geförderten Projektes „Entwicklung eines E-Learning Programms „Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe“ wird ein [Online-Kurs](#) für medizinisch-therapeutische Fachkräfte entwickelt. Dieser bietet eine Übersicht über die aktuelle Rechtslage, die Gesetzesänderungen, die Epidemiologie und Diagnostik der Misshandlungsformen sowie internationaler Leitlinien. Das Projekt hat die effektive und nachhaltige Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften und den Abbau von Handlungsunsicherheiten hinsichtlich des Themenkomplexes Kindesmissbrauch/-misshandlung zum Ziel. Der Kurs wurde von der Landesärztekammern Baden-Württemberg mit 36 CME-Punkten zertifiziert. Die Teilnahme ist während der Projektlaufzeit kostenlos.

6. Stellenangebote

- Die **Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung am Universitätsklinikum Freiburg** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter](#) zum 01.03.2019 oder nach Vereinbarung. Das Projekt befasst sich mit der wissenschaftlichen Evaluation einer neuen Form der Demenzversorgung. Ziele des Projekts sind eine verbesserte Lebensqualität von Patienten mit Demenz, eine Reduktion der Belastung pflegender Angehöriger und eine Verringerung der stationären Behandlungen. Das Projekt beinhaltet ein kontrolliertes Studiendesign und wird im Rahmen des „Innovationsfonds Versorgungsforschung“ gefördert. Im Sinne eines Mixed-Methods-Designs werden neben Fragebogenerhebungen auch qualitative Interviews durchgeführt. Weitere Aufgaben bestehen in der Mitarbeit in Teams, die sich mit der Entwicklung von neuen Forschungsideen und Projektanträgen beschäftigen sowie die Erstellung von Forschungsberichten und die Mitwirkung an der Publikation von Forschungsergebnissen. Die Stelle ist in Teil- oder Vollzeit (70 - 100 %, je nach Vereinbarung) und zunächst auf 3 Jahre befristet zu besetzen. Es ist geplant, die Stelle über diese Zeit hinaus zu verlängern.

Herausgeber:

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik
am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

Anmeldung:

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#).

Abmeldung:

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).

Mitgestaltung:

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.

Sprachgebrauch:

Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf alle Geschlechter.